

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	28.02.2019
Berichtersteller:	Sachtleben, Angelika	AZ:	225
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>032/2019</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	27.03.2019	öffentlich -

## Pflegekompetenzzentrum Coburg - Sachstandsbericht zur Konzeptentwicklung

### I. Sachverhalt

Mit Datum vom 28.11.2017 stellte die Kreistagsfraktion der Freien Wähler den Antrag auf Entwicklung einer tragfähigen Konzeption „Kompetenzzentrum zur Sicherung von Arbeitskräften in der Pflege“.

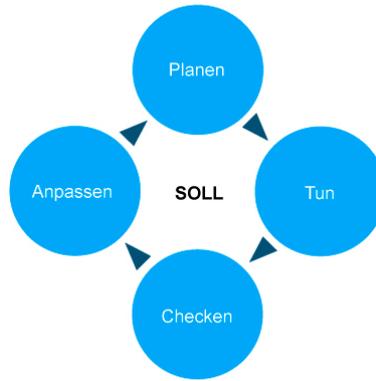
Mit Beschluss des Kreistages vom 14.12.2017 wurde die Verwaltung mit der Erstellung einer solchen Konzeption beauftragt. Anfang des Jahres 2018 startete das Förderprogramm „Land.Zuhause.Zukunft – Integration und Teilhabe von Neuzuwanderern in ländlichen Räumen“ der Robert Bosch Stiftung. Das Ziel des Projektes des Landkreises Coburg ist es, Migrantinnen und Migranten für Pflegeberufe zu gewinnen (siehe auch: Vorlagen 036 und 077/2018, sowie <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/landzuhausezukunft/die-beteiligten-landkreis>). Die Projektumsetzung ist inhaltlich und personell im Planungsstab Landkreisentwicklung angesiedelt.

Damit wird ein Teilaspekt eines Pflegekompetenzzentrums abgedeckt. Die fachlich-inhaltlichen Planungen dazu werden im Team des Planungsstabs wahrgenommen.

Die Konzeptentwicklung selbst wurde dem Aufgabenbereich Senioren zugeordnet, konnte aber tatsächlich erst begonnen werden, nachdem im September 2018 eine 0,5 Fachkraftstelle zur Entlastung der Aufgabenbereichsleitung geschaffen wurde. Im Folgenden ist der bisherige Prozess dargestellt:

Wann?	Was?
Dezember 2017	Antrag der Fraktion der Freien Wähler auf Schaffung eines Kompetenzzentrums zur Sicherung der Arbeitskräfte in der Pflege
Januar 2018	Fragestellungen: Was kann ein Pflegekompetenzzentrum sein? Was muss berücksichtigt werden? Wie kann vorgegangen werden? Wie ist das Pflegekompetenzzentrum von MORO II und der Robert-Bosch-Stiftung abzugrenzen?
August 2018	
September 2018	Informationssammlung: * Expertenbefragungen * wissenschaftliche Recherche (Fachartikel, Studien) * Teilnahme an Tagungen, Veranstaltungen * Durchführung Think Tank 1  Strukturierung: * prozesshafte Themensammlung und Clusterung * Ziel-/Modellentwicklung * Altrangaj! <sup>1</sup>
Februar 2019	
März 2019	Ausschuss Soziales, Gesundheit, Senioren

In der Folgezeit wird der seit September 2018 laufende Prozess nach folgendem Schema fortgesetzt:



d.h. die Sammlung von Informationen und der Austausch mit Experten und Akteuren sind kein abgeschlossener, sondern ein laufender Prozess, dessen Ergebnisse und Erkenntnisse in die weitere Konzeptausgestaltung einfließen.

Die Konstruktion des Pflegekompetenzzentrumssieht folgende Struktur vor:

**Pflege geht uns alle an!**

Image der Pflege(berufe), Ehrenamt und Pflichtaufgabe und fachliche Instanz bei ethischen Fragen, Qualität, Garantenstellung

**Rund um den Beruf**

Aus- und Fortbildung, Einkommen, Karriere- und Berufswegeplanung und Arbeitsplatzgestaltung

**work-life-integration**

Gesundheitsförderung für Mitarbeiter\*innen, Flexibles Arbeiten und Dienstleistungsangeboten

**Rahmenbedingungen im integralen Pflegearrangement**

Digitale Techniken, Robotikunterstützung, AAL (selbstbestimmtes Leben durch innovative Technik), interdisziplinäre Teams, Springer, Teamentwicklung, Wissensdatenbank

**Wir packen es an!**

*Trägerservice*

Trägerberatung zu Förderprogrammen, Angeboten Dritter, Fundraising und Träger für Modellvorhaben, Mittelvergabe

Der aktuelle Stand der Konzeptentwicklung wird in der Sitzung vorgestellt.

- II. An GBL 2, Frau Stadter  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- III. An P2, Frau Berger  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- IV. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
  
- V. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
  
- VI. Zum Akt/Vorgang

Sachtleben

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat